



# WAHL 2011:

Das freundlichste

Geschäft der Stadt

# Basel



Die Entscheidung ist gefallen:

## «Der Teufelhof Basel» als Sieger hervorgegangen!

**Freude herrscht bei Raphael Wyniger: Sein Teufelhof hat das Rennen um das freundlichste Geschäft von Basel gewonnen. Mit ihm freut sich das ganze Team, das rund 60 Personen umfasst. Das Echo auf den Wettbewerb war stark – über 7000 Stimmen wurden abgegeben. Offenbar ist Freundlichkeit in den Geschäften ein Thema, das viele Baslerinnen und Basler beschäftigt...**

Zur Teilnahme eingeladen waren alle 215 Mitglieder der Pro Innerstadt. Raphael Wyniger fand die Idee von Anfang an super und fragte bei Urs Welten, Präsident der Pro Innerstadt nach, ob er mit seinem Betrieb überhaupt teilnehmen dürfe. Man denkt ja nicht sofort an einen Gastronomie- und Kulturbetrieb, wenn das freundlichste Geschäft ermittelt werden soll. «Klar, alle Mitglieder können mitmachen», lautete der Bescheid von präsidialer Seite. Und so nahmen die Dinge ihren Lauf.

### Fast ohne Anstrengung

Für den Gewinn des Wettbewerbs um das freundlichste Geschäft Basels hat man im Teufelhof nicht viel tun müssen. In erster Linie hat man die Gäste auf den Wettbewerb hingewiesen und sie zum Mitmachen animiert. Das geschah aber völlig zwanglos und locker. Dass dann ein derartiges Echo zustande kam, überraschte den Hausherrn Raphael Wyniger. Für ihn ist das Ergebnis eine schöne Bestätigung für das ganze Team. Er ist überzeugt, dass der Gewinn eine richtige Motivationspritze für alle ist.

### Freundlichkeit ist Teil des Konzepts

Im Teufelhof ist Freundlichkeit laut Raphael Wyniger eine Selbstverständlichkeit. Sie gehöre zum Haus wie das angenehme Ambiente. «Freundlichkeit ist für mich ein Wert, der hochgehalten werden muss», sagt er sehr bestimmt. Für ihn ist klar, dass die Freundlichkeit der Mitarbeitenden auch mit ihrer Befindlichkeit zu tun hat: «Wer sich bei der Arbeit wohl fühlt, ist in aller Regel freundlich.»

### Ein Haus für alle

Der Teufelhof trägt seit zwei Jahren die Zusatzbezeichnung «Das Gast- und Kulturhaus». Zuvor war die Rede vom Kultur- und Gasthaus gewesen. Diese Umbenennung war ein Schritt, den Raphael Wyniger vollzogen hat, um zu zeigen: Im Teufelhof stehen die Gäste an erster Stelle. Das Haus ist offen für alle, sei es zum Kaffee, zum Essen oder zum Besuch der kulturellen Veranstaltungen. Manche denken, so die Erfahrung von

Raphael Wyniger, der Teufelhof sei exklusiv und einer bestimmten Klientel vorbehalten. Dem ist aber nicht so. Da kann man also nur raten, hinzugehen und sich freundlich bedienen zu lassen...

### Übergabe der Urkunde

Allen, die für sein Geschäft gestimmt haben, spricht Raphael Wyniger ein herzliches Dankeschön aus. Unmittelbar nach Abschluss des Wettbewerbs überreichte ihm Stefanie Müller im Namen der Basler Zeitung die Gewinnerurkunde. Sie wird im Teufelhof einen Ehrenplatz erhalten – der genaue Ort ist aber noch nicht bekannt. Urs Welten wohnte der Übergabe in seiner Eigenschaft als Präsident der Pro Innerstadt bei.

### 4 Fragen an Urs Welten, Präsident der Pro Innerstadt

#### Die Pro Innerstadt ist froh um den BaZ-Wettbewerb

#### Herr Welten, ist Basel dank dem Wettbewerb freundlicher geworden?

Basel ist bekannt als eine freundliche und weltoffene Stadt. Der Wettbewerb macht aber in jedem Fall Sinn. Er sorgt für neue Motivation und für eine Belebung der Stadt.

#### Was hat Ihnen am Wettbewerb besonders gefallen?

Schön finde ich den Mix, die Fülle unterschiedlicher Geschäfte, die teilgenommen haben. Es waren nicht nur Ladengeschäfte dabei, was der Gewinner beweist. Sehr positiv fand ich auch, dass die Grossverteiler mitgemacht haben. Das lag unter anderem daran, dass ihnen der Termin gut gepasst hat.

#### Wie war das Echo auf den Wettbewerb bei den Mitgliedern der Pro Innerstadt allgemein?

Es wurde rege über den Wettbewerb geredet. Man merkte, dass er bei vielen Mitgliedern den Ehrgeiz weckte...

#### Sollte der Wettbewerb wiederholt werden?

Es wäre schön, wenn die Basler Zeitung ihn wiederholen würde. Der Anfang ist gemacht, das Ganze erscheint mir ausbaufähig. Die Pro Innerstadt ist dankbar für alle Anstrengungen, die der Belebung der Stadt dienen.

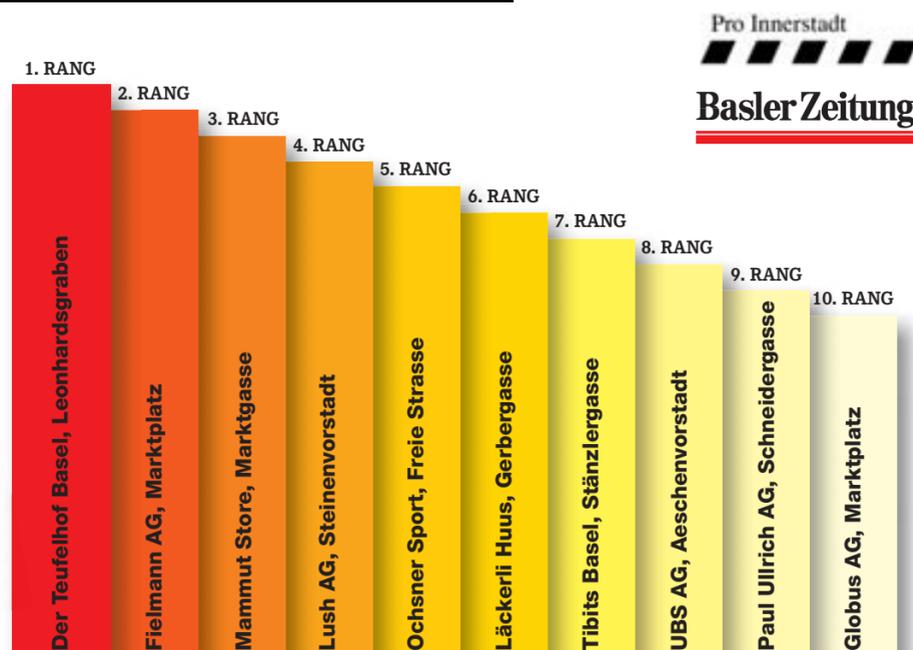
*Raphael Wyniger, Inhaber und Leiter des Teufelhofs, erhält die Gewinnerurkunde aus der Hand von Stefanie Müller, Projektleiterin der Basler Zeitung. Rechts: Urs Welten, Präsident der Pro Innerstadt.*



*Stolz auf die Auszeichnung: Das Team des Teufelhofs. Beim Fototermin waren leider nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügbar.*



### Die Top 10 der gewählten Geschäfte:



### Gewinnerin unseres grossen Teilnehmer-Wettbewerbs:

**1. PREIS: Apple iPad**  
Frau Ursula Mäder, Sissach

Die weiteren Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

**HERZLICHE GRATULATION!**

